

Opatija – Insel Krk – Plitvicer Seen 5 Tage der Sonne entgegen

Reiseprogramm:

1.Tag Anreise über Österreich bzw. Italien zu unserem 3-Sterne-Hotel in Njivice. Ankunft am Nachmittag, Begrüßungscocktail, gemeinsames Abendessen.

2.Tag Nach dem Frühstück Fahrt entlang der Kvarner Riviera. Vorbei an Rijeka, der großen Hafenstadt, erreichen wir das Seebad Opatija, ein schon zu Zeiten von Kaiser Franz Josef berühmtes Seebad, wo auch heute noch ein Hauch von kaiserlich-königlicher Riviera-Atmosphäre herrscht. Geschützt durch den Berg Ucka, sprießt in Opatija eine immergrüne subtropische Vegetation. Ein Spaziergang an der Uferpromenade oder ein Bummel durch die gepflegten Parks und Gärten sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Gemeinsames Abendessen.

3.Tag Nach dem Frühstück fahren wir in den Nationalpark Plitvicer Seen zu den Dreihorten der Winnetou-Filme. 16 kristallklare Seen und rauschende Wasserfälle deren Gischt Tausende von Regenbogenfarben mit den zahlreichen Grüntönen der Flora und Fauna vermischt – ein einmaliges Naturschauspiel. Gemeinsames Abendessen

4.Tag Nach dem Frühstück starten wir zu einer herrlichen Inselrundfahrt durch die Städte Krk und Baska. Allein die faszinierende Flora und Fauna dieser Insel – auf Krk gibt es ca. 1430 verschiedene Pflanzenarten – wird Sie begeistern. Kulturgeschichtliche Denkmäler, die von einer reichen Vergangenheit zeugen,

säumen unseren Weg. Bummeln Sie durch die kleinen Gassen der mittelalterlichen Stadt Krk, besuchen Sie das alte Castell, die römischen Thermen oder genießen Sie einfach die herrliche Sonne in einem der zahlreichen Cafes am malerischen Hafen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

5.Tag Nach dem Frühstück sagen wir „Auf Wiedersehen“ und viele neue Eindrücke werden uns auf dem Heimweg begleiten.



Termine: 29.03. – 02.04.2002
01.05. – 05.05.2002
25.05. – 29.05.2002
19.06. – 23.06.2002
11.09. – 15.09.2002
23.10. – 27.10.2002

Preis pro Person: € 189,-
EZ-Zuschlag: € 35,-



Leistungen:

- Fahrt im Luxusbus
- 3-Sterne-Hotel „Beli Kamik“ oder „Jadran“
- Zimmer DU/WC
- 4 Übernachtung
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x 3-Gänge-Abendessen
- Begrüßungscocktail
- Ausflüge
- Reiseleitung
- Kurtaxe



Insel Krk

Klosterinsel Kosljun

Istrien ist die größte Halbinsel Kroatiens an der Adria. Die größte Insel in der Kvarner Bucht ist die Insel Krk



Insel Krk

Durch eine 60 m hohe Brücke, die sich in 2 Bögen mit einer Gesamtlänge von 1310 m über das Meer spannt, ist die Insel mit dem Festland verbunden. Die Insel bietet eine äußerst abwechslungsreiche Landschaft: dichte Wälder, Steinwäster, angebaute Touristenanlagen, einsame Dörfer, Ebenen, bis zu 569 m hohes Bergland, felsige Steilküsten und flache Badebuchten.

Sonnenuntergang in Njivice, nächstem Überwachungspost. Das ehemalige Fischerdörfchen (200 Einwohner) ist jetzt in den Händen des Tourismus



Umgeben von Bergen liegt Baška im Süden an einem ca. 2 km langen Kiesstrand

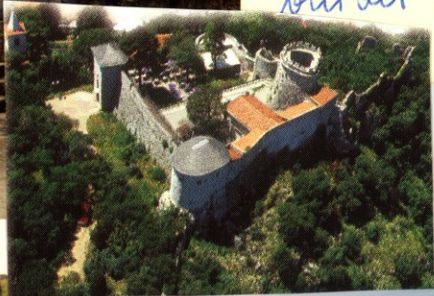


Wapprobe im Bergdorf auf der Insel Krk



RIJEKA

Die nach Zagreb und Split drittgrößte Stadt Kroatiens hat ungefähr 165 000 Einwohner. Da Rijeka (ital. Fiume) von steilen Berghängen im Norden und vom Meer im Süden begrenzt wird, dehnt sich die Stadt ca. 10 km an der Küste des Adriatischen Meeres entlang. Sie ist der größte Hafen Kroatiens, das Haupttransit- und Fremdenverkehrszentrum und verbindet dank seiner am nördlichsten in dem Kontinent eingeschrittenen



Bndet das Adriatische Meer mit Europa.
Blick von der Festung **Trsat** auf Rijeka und die Kvarner Bndet.



Bis in das
18. Jahrhundert
war Rijeka
von einer
Stadtmauer
umgeben.
Der Stadt-
oder
Uhrenturm
war damals
ein
Eingangstor.

RIJEKA



in der Tasche

Altstadtgasse abwärts vom Corso,
der restaurierten Fußgängerzone
mit vielen Prachtbauten



Opatija

Opatija wird auch das „St. Tropez Istriens“ genannt.

Geprägt durch die K.u.K.-Zeit hat Opatija einen ganz besonderen südländischen Charakter. Bereits 1907 war es nach Karlsbad das mondäne österreichische Luftkurort und Seebad. Prunkvolle Hotels und milde Klima bieten auch heute noch ganzjährig erholungsreiche Kostbarkeiten.



Hotel „Imperial“



Mondäne Meerespromenade von Opatija



Hotel „Kvarner“
ältestes Hotel in Opatija



an der Meerespromenade, dem
12 km langen Lungomare



Die Grundstein für Opafijas Auftrieb legte
 1844 der Patrizier Agimio Scarpa aus Trieste.
 Er ließ ein prächtiges Sommerhaus für seine
 Ehefrau errichten, die Villa Angiolina.
 Im üppigen Grün von Palermo und
 Ananien liegen so wie diese Villa viele
 alte Villen, nur Teil von kleine Schloßchen



Die Mäka-Bergkette schützt
 vor kalten Nordwinden,
 der Jugo sorgt für ein
 laues Windchen aus Afrika.
 So gedeihen Magnolien
 und Kamelien in unglaub-
 licher Blütenpracht.



Auf dem Fels mit Plitvices
Seeengebiet Blick vom Berg
Vrhnik auf das Velebit-Gebirge,
den größte Gebirge Kroatiens.
(1751 m).

Die Plitwicer Seen liegen
innerhalb eines riesigen National-
parks. Umgeben von feuchten
Nurwäldern liegen 16 Seen, die
mit unzähligen Wasserfällen
miteinander verbunden sind.



nacionalni park

plitvička jezera



Die im Wasser
des Flusses ent-
haltene Kalk-
lösung (Traver-
tin) lagert sich
an Bäumen,
Moosen und
anderen Dingen
ab. Hierdurch



nacionalni park

plitvička
jezera

national park

国立公園プリトヴィツエ湖

HRVATSKA/CROATIA/クロアチア



entstehen wachsende Barrieren. Das
Wasser muß sich stets neue Wege
über den Stein suchen und so
entstehen stets neue Kaskaden,
Wasserfälle und Staubarbeiten.

über Holzstege und -brücken kommt
man zum
längsten
Wasserfall
78m hoch



Plitwicer Fall



Umgebung von dicht bewaldeten Berg-
höhlen, die bis auf 1200 m ansteigen,
steigt das absolut klare Wasser sich
meist in faszinierendem Türkis.
Hauptsehenswürdigkeit sind die
16 Seen, deren Wasser sich über
Stufen und Barrieren in großen

Wasserfällen
und Kas-
kaden von
einem See
in der
nächsten
ergrüßt, um
schließlich
nach
im Fluß



Корона abfließen.



Bei der Wanderung
von den unteren zu
den oberen Seen über
Holzstege erlebt man
Natur pur

